Beschlussvorlage

Gemeinde Bad Kleinen

Vorlage-Nr: VO/GV08/2011-850

Status: öffentlich

Aktenzeichen:

Federführend: Datum: 19.10.2011
Bauamt Einreicher: Bürgermeister

Einvernehmen zur Voranfrage zur Errichtung eines Vorbaus und Umbau des Erdgeschosses, Flurstück 155, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen

Beratungsfolge:

Beratung Ö / N Datum Gremium

Ö 02.11.2011 Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen beschließt, der Voranfrage zur Errichtung eines Vorbaus und zum Umbau des Erdgeschosses des Gebäudes auf dem Flurstück 155, Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen zuzustimmen.

Sachverhalt:

Herr J. Poppe aus Bad Kleinen stellt die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Vorbaus und den Umbau des Erdgeschosses der Apotheke in der Hauptstraße in Bad Kleinen.

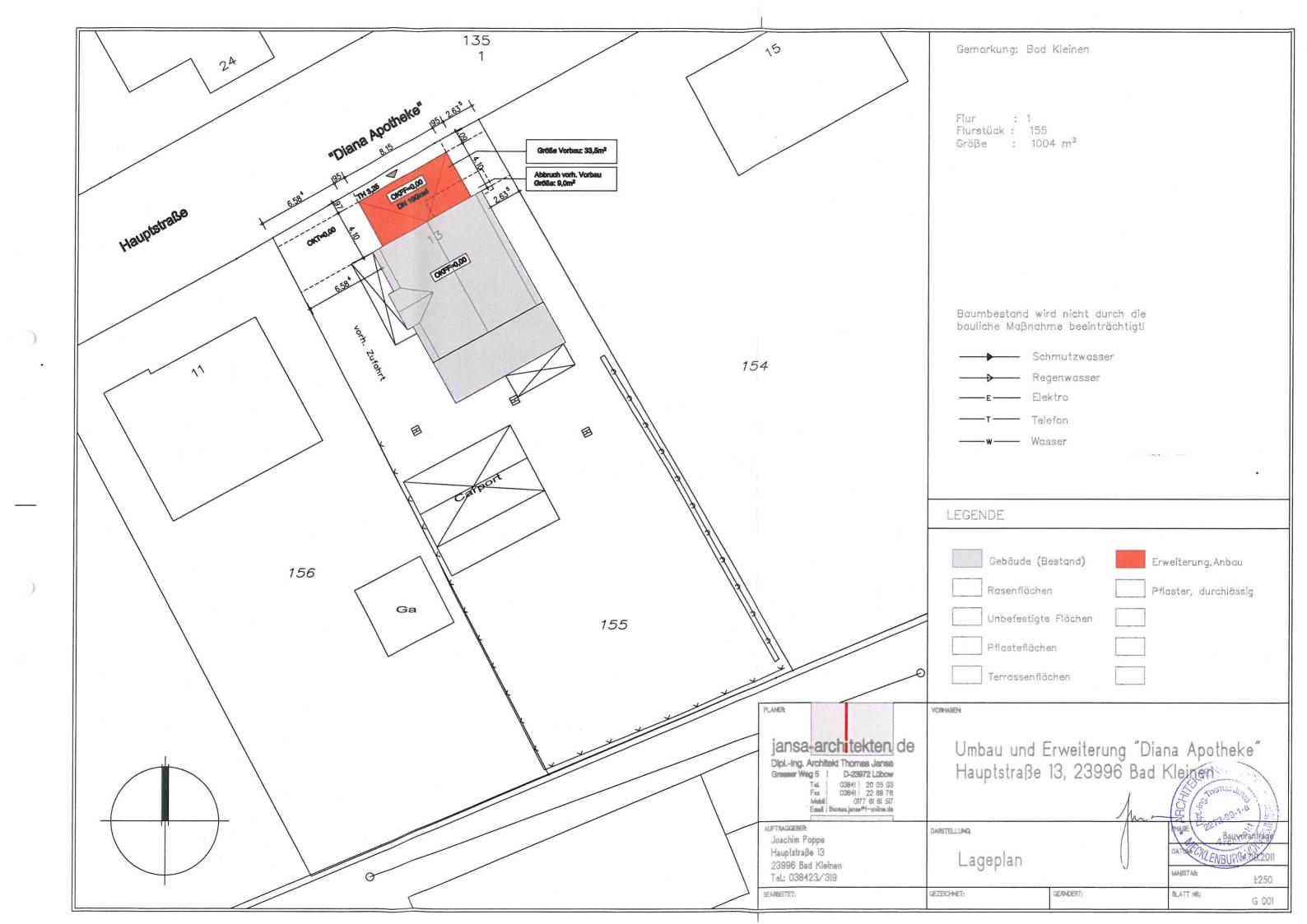
Anlage/n:

Erläuterung

Flurkarte, Lageplan, Ansicht

| Abstimmungsergebnis: | |
|------------------------------------------------|--|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums | |
| Davon besetzte Mandate | |
| Davon anwesend | |
| Davon Ja- Stimmen | |
| Davon Nein- Stimmen | |
| Davon Stimmenthaltungen | |
| Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V | |





23996 BAD KLEINEN, HAUPTSTRASSE 13 – ERRICHTUNG VORBAU BAUVORANFRAGE

Erläuterungen

Das beantragte Gebäude liegt in Bad Kleinen, Hauptstraße 13 und wird von Herrn Joachim Poppe als Apotheke genutzt. Der Eingang zum Gebäude erfolgt direkt von der Hauptstraße aus über einen kleinen Vorbau.

Um auch weiterhin an diesem Standort eine optimale Versorgung der Kunden sicherzustellen sollen die Räumlichkeiten der Apotheke umgebaut und erweitert werden.

Ein Teil der Flächenvergrößerung der Ladenfläche soll durch die Errichtung eines Vorbaus realisiert werden. Der geplante Vorbau ist zwischen Fußgängerweg und Bestandsgebäude angeordnet.

Der Eingang erfolgt auch weiterhin von der Straße aus. Der Zugang erfolgt über eine automatische Schiebetür.

Der Vorbau soll in 1-geschossiger Bauweise errichtet werden. Die Grundrissform ist rechteckig.

Um dem Vorbau einen leichten und einladenden Eindruck zu verleihen ist auf allen drei Gebäudeseiten eine Glasfassade aus hochwertigen Aluminiumprofilen geplant. Für den sommerlichen Wärmeschutz werden Jalousien auf der Westfassade vorgesehen.

Der Dachabschluß erfolgt als flachgeneigtes Dach mit einer Dachneigung von ca. 10 Grad und außenliegender Dachrinne. Die Dacheindeckung erfolgt mit Zinkblech. Andere Dacheindeckungen sind, wenn technisch möglich, selbstverständlich auch vorstellbar.

Innerhalb des Gebäudes werden im Bereich der ehemaligen Fenster Durchbrüche geschaffen. Die vorhandene Ladenfläche bildet dann eine Einheit mit den neuen Nutzflächen des Vorbaus.

Der geplante Vorbau schafft eine neue baulich markante Eingangssituation für das vorhandene Gebäude und wertes Dieses gleichzeitig auf. Durch die Verwendung von Glas für die Gebäudefassade und die Ausbildung eines kleinteiligen abgestuften Dachrandes ordnet es sich städtebaulich unter, ohne die vorherrschenden Gebäudefluchten an der Hauptstraße zu beeinträchtigen.

Dipl.-Ing. Architekt Thomas Jansa

Auszug aus der Liegenschaftskarte Nordwestmecklenburg

Gemarkung: 130358 / Bad Kleinen

Flur: 1

Landbrot; Kalealer-

Landkreis Nordwestmecklenburg Der Landrat Kataster- und Vermessungsamt Rostocker Straße 76

Maßstab ca. 1:500 Digitalisiergrundlage Karte im Maßstab 1:4000

